

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Europäisches Burgeninstitut – Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

Leiter des Europäischen Burgeninstituts

Dr. Reinhard Friedrich

Redaktion:

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Thomas Bitterli-Waldvogel M.A., Basel/Schweiz; Dr. Thomas Kührtreiber, Wien/Österreich; Udo Liessem, Koblenz; Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. Hermann Wirth, Weimar.

Redaktionsbüro:

Martina Holdorf M. A., Braubach

Gestaltung:

Martina Holdorf M. A., Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter

Manuskripte sind zu richten an die Redaktion „Burgen und Schlösser“, Europäisches Burgeninstitut, Philippsburg, Postfach 67, 56338 Braubach. Tel. 02627/974157, Fax 02627/970394, Email: ebi@deutsche-burgen.org www.deutsche-burgen.org

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Alle Mitglieder des Redaktionskreises arbeiten ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbitet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet.

Präsidium:

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Vizepräsidentin; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Rüdiger Mertens; Prof. Dr.-Ing. Sabine Bock.

Gesamtherstellung:

Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

Bezug der Zeitschrift:

Einzelheft 11,- Euro + Porto. Im Abonnement jährlich 4 Hefte 42,- Euro portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V. und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

Anzeigen:

Bitte erfragen Sie die Media-Daten bei der Redaktion. Auflage dieses Heftes: 4000 Exemplare. Redaktionsschluss: 11.09.2010

Titelbild: Luftaufnahme der Burg Csesznek (Ungarn) von Südwesten (Foto: J. László, www.civertan.hu).

Beiträge

<i>Udo Mainzer</i> Vom Nutzen der Denkmäler für die Gesellschaft.....	130
<i>Hans-Wilhelm Heine</i> Archäologische Burgenforschung im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege**	135
<i>Peter Ettl/Lukas Werther</i> Ungarnburgen und Herrschaftszentren des 10. Jahrhunderts in Bayern**	144
<i>Christian Frey</i> Burgen und symbolische Kommunikation. Werla und Harzburg*	162
<i>František Záruba</i> Der Welsche Hof in Kuttendorf*	168
<i>Miklós Rác</i> Die Burg Csesznek in Ungarn*	177
<i>Claudia Feller</i> Item von erst han ich kawft 18 lerchen flecken – Bauausgaben für die Burg Rodenegg im 15. Jahrhundert*	181

Baudenkmale gefährdet – Baudenkmale gerettet

<i>Cornelia Oelwein, Hans-Jürgen Hessel, Christoph Mohr, Hartmut Hofrichter</i> Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz	190
--	-----

Ausstellungen

<i>Cornelia Oelwein</i> Die Burgenzeichnerin Johanna von Isser-Großrubatscher (1802 bis 1880)	195
--	-----

Rezensionen

.....	196
-------	-----

English summaries

.....	U3
-------	----

Die mit * gekennzeichneten Beiträge entsprechen den gleichnamigen Referaten, die beim Jungen Forum Burgenforschung im Januar 2010 auf der Marksburg gehalten wurden. Die beiden mit ** versehenen Aufsätze wurden ebenfalls bei dieser Veranstaltung vorgetragen. Hans-Wilhelm Heine vom Wissenschaftlichen Beirat (WB) der DBV gab dabei einen allgemeinen Forschungsüberblick über die Archäologische Denkmalpflege im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Peter Ettl, WB-Vorstandsmitglied, sprach gemeinsam mit seinem Schüler Lukas Werther über ein Forschungsprojekt zu den Ungarnburgen und Herrschaftszentren des 10. Jahrhunderts in Bayern.

gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages